

Los 433A



Auktion Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2023, ca. 15:39

Vorbesichtigung 24.11.2023 - 10:00:00 bis
27.11.2023 - 18:00:00

BEUYS, JOSEPH
1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf

Titel: La Zappa.

Datierung: 1978.

Technik: Schmiedeeisen und Olivenholz mit Brandzeichen.

Maße: 81 x 21,5 x 7cm.

Bezeichnung: Signiert und nummeriert am Stiel unten: Joseph Beuys 33/35. Hier zu dem das Brandzeichen: FIU*.

Herausgeber: Edizioni Lucrezia De Domizio, Pescara (Hrsg.).

Exemplar: 33/35.

Provenienz:

- Galerie Holtmann, Köln

- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Literatur:

- Schellmann, Jörg: Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der Auflagenobjekte und Druckgraphik, München 1992 (7. Aufl.), WVZ.-Nr. 248, Abb. (hier abweichende Länge: 88cm)

Joseph Beuys entdeckte schon früh durch mehrere Reisen nach Süditalien sein Interesse für das traditionelle Leben und die Kultur der italienischen Bauern. Die über Jahrhunderte gleichgebliebenen Anbaumethoden und das einfache Leben der Landwirte beeindruckten den Künstler sehr und verstärkten seine Verbundenheit zur Natur. Die Gründung der Fondazione per la rinascita dell'agricoltura Italia, die Beuys 1976 auf Initiative der F.I.U. (Free International University) ins Leben rief, sollte jene traditionellen Anbaumethoden fördern und erhalten, die seit dem Zweiten Weltkrieg durch effizientere Methoden nach und nach ersetzt wurden. Finanziert und publik gemacht werden sollte das Projekt durch den Verkauf von Multiples, wie dem hier angebotenen "La Zappa". Die schmiedeeiserne und traditionell hergestellte Hacke verweist zum einen auf antikes Werkzeug und ist gleichzeitig Ausdruck der Wertschätzung von Handarbeit und Natur: durch die sichtbaren Spuren der Herstellung sowie der Verwendung von einheimischem Olivenholz setzt Beuys mit diesem archaischen Objekt einen starken Gegenpol zu den industriell und seriell hergestellten Werkzeugen der modernen Landwirtschaft.

Taxe: 10.000 € - 15.000 €